

SEHNSUCHT

43

Heidelberger

Schlossfestspiele



HAMLET

INHALT

02 ÜBER UNS

03 SCHAUSPIEL

04 & 05 OPER & SCHAUSPIEL

06 - 08 SPIELPLAN JUNI - AUGUST

09 KINDER- & JUGENDTHEATER & FREUNDESKREIS

10 STUMMFILM & LIEDERABENDE

11 KONZERT

12 TANZ & FESTIVALS



Stadt
Heidelberg





Liebe Festivalfreunde aus nah & fern!

Paul Grill als Hamlet – das wird sicher ein besonderes Ereignis! Umso mehr, als sich mit Simon Solberg einer der aufregendsten

jüngeren Regisseure für die Inszenierung gefunden hat. Zuletzt hat er am Münchner Volkstheater, am Dresdner Staatsschauspiel und am Theater Basel inszeniert. Warum ihm die Arbeit in Heidelberg ganz besonders am Herzen liegt? Ganz einfach: er ist Heidelberger. Hamlet sieht er als den kritischen Geist, der hinterfragt, was in Dänemark – das in diesem Fall die Welt bedeuten kann – alles faul ist. Das Stück ist sicher das bedeutendste Werk der dramatischen Weltliteratur. Wer noch mehr

Shakespeares Inspirationen sehen will, wird seine Freude haben bei VERLIEBTE & VERRÜCKTE. Junge Schauspielerinnen und Schauspieler der hessischen Theaterakademie erarbeiten zusammen mit Regiestudenten für die HEIDELBERGER SCHLOSSFESTSPIELE vier seiner schönsten Liebesszenen. Noch mehr Shakespeare findet sich im 3. SCHLOSSKONZERT, unserer OPERNGALA, die klassischen Vertonungen seiner Werke gewidmet ist. Und mit OVIDS METAMORPHOSEN machen wir Sie mit einer von

Shakespeares Inspirationsquellen bekannt. Darüber hinaus gibt es ein Wiedersehen mit vielen Inszenierungen, die unser Publikum im letzten Jahr gefeiert hat: DER LIEBESTRANK, WILD ROSES, AMPHITRYON und natürlich die Heidelberg-Operette DER STUDENTEN-PRINZ. Und Ihre Kinder freuen sich auf Alice und das weiße Kaninchen. Wir erwarten Sie bei den HEIDELBERGER SCHLOSSFESTSPIELEN!

P.S.: Während das eine Festival vor der Tür steht, bereiten wir uns schon auf das nächste vor: den WINTER IN SCHWETZINGEN. Früher als je zuvor steht das Programm – und bringt ein Wiedersehen mit Vivaldi, in diesem Fall mit BAJAZET, einer Oper mit orientalischem-mongolischem Hintergrund.

Ab 1.7. beginnt der Vorverkauf mit 10% Frühbucherrabatt – auch für alle Barockkonzerte!

Ihr 

WÄHLEN SIE DAS SCHÖNSTE SCHAUFENSTER

Ihre Stimme zählt!

Gehen Sie mit offenen Augen durch die Stadt, denn 25 Einzelhändler aus Heidelberg haben ihre Schaufenster in diesen Tagen besonders ausgefallen dekoriert. Zum Thema HEIDELBERGER SCHLOSSFESTSPIELE haben das Amt für Wirtschaftsförderung, Pro Heidelberg e. V. und die Heidelberg Marketing GmbH gemeinsam mit dem Theater einen Schaufensterwettbewerb ausgeschrieben.

Für die Einzelhändler gibt es drei Preise zu gewinnen, alle gestiftet vom Amt für Wirtschaftsförderung.

Mit jeweils 500,- € sind die Jury-Preise für Beste Umsetzung und Kreativste Umsetzung sowie der Publikumspreis dotiert.

Die Jury bilden der berühmte Studententprinz **Kevin Tarte**, die Chefin der RNZ-Stadredaktion, **Ingrid Thoms-Hoffmann**, die Geschäftsführerin von Heidelberg Marketing, **Vera Cornelius**, **Swen Rubel**, Geschäftsführer des Einzelhandelsverbands Nordbaden – und Sie, die Fans der SCHLOSSFESTSPIELE. Denn beim Publikumspreis zählt

Ihre Stimme! Stimmzettel liegen in den teilnehmenden Geschäften aus. Oder füllen Sie den im Stadtblatt abgedruckten Coupon aus. Mit ein bisschen Glück gewinnen Sie Freikarten für die HEIDELBERGER SCHLOSSFESTSPIELE oder für Vorstellungen der kommenden Spielzeit.

PREISVERLEIHUNG SCHAUFENSTER-WETTBEWERB

16.7., 19.30
Altan des Heidelberger Schlosses, Eintritt frei!



HERMANN LINDNER VOM BIBLIOGRAPHICUM

Heidelberger Schlossfestspiele

BROADWAY AUF DEM SCHLOSS

Glitter, Glamour und vor allem großartige Musik – die US Army Europe Band & Chorus, drittgrößte musikalische Formation der gesamten amerikanischen Armee und größte außerhalb der USA, präsentiert ein farbenfrohes Programm aus Musical, Jazz, Filmmusik und Arrangements klassischer Werke.

Der Broadway lässt grüßen!

DEUTSCH-AMERIKANISCHES FREUNDSCHAFTSKONZERT 8.7., 18.30 SCHLOSSHOF, Eintritt frei!

FESTIVALINFO KOMPAKT

Alle Veranstaltungen der HEIDELBERGER SCHLOSSFESTSPIELE 10 sowie sämtliche wichtige Informationen zu den einzigartigen Spielstätten, Anfahrt, Verpflegung und den Künstlern aus allen Sparten haben wir in unserem Programmheft zusammengefasst. Es ist ab sofort **kostenlos** an der Theaterkasse, an allen gewohnten Vorverkaufsstellen und als Download unter www.heidelbergerschlossfestspiele.de erhältlich. Damit sind Sie bestens gerüstet für den Festspielsommer!

ZUM VERSCHENKEN!

Schenken Sie Ihrer Familie und Ihren Freunden einen Vorstellungsbesuch bei den HEIDELBERGER SCHLOSSFESTSPIELEN 10! Mit unseren Gutscheinen kann sich der Beschenkte – je nach Verfügbarkeit – aussuchen, welche Veranstaltung er oder sie besuchen möchte. Alle Informationen finden Sie unter www.heidelbergerschlossfestspiele.de.

Gutscheine mit und ohne Wertaufdruck erhalten Sie an der Theaterkasse, Tel. 06221.5820000 oder unter tickets@theater.heidelberg.de

HEIDELBERGER STÜCKEMARKT '11

Die Türkei ist Gastland beim HEIDELBERGER STÜCKEMARKT 11, der vom 30.4.-8.5. stattfinden wird. Der Vorverkauf für das wichtigste Förderfestival für neue

Dramatik startet am 1.4. Mit dem Frühbucherrabatt sind alle Karten bis zum 5.4. 10 % günstiger erhältlich! Infos unter www.heidelberg-stueckemarkt.de.

MIT DEM ABO IMMER DABEI

Bestellen Sie jetzt Ihr Abo für die kommende Spielzeit bei Ihrer Abobetreuerin Irmgard Müller.

Sie wollten schon immer mal ausprobieren, wie günstig und angenehm das Angebot unserer Festabonnements ist? Ab der Spielzeit 10/11 bieten wir Ihnen drei kleine Festabonnements. Mit dem **Kleinen Festabo Oper**, dem **Kleinen Festabo Schauspiel** oder dem **Kleinen gemischten Festabo** können Sie jeweils

vier Vorstellungen besuchen. Eine weitere Neuheit ist unser **Wochenendabo**, mit dem Sie sechs Vorstellungen aus den Sparten Oper oder Schauspiel an einem Freitag, Samstag oder Sonntag sehen können. Und neu ist auch das **Weihnachtsabo**, ein kleines Wahlabonnement mit drei Vorstellungen – für Ihre Lieben genau das passende Geschenk. Für einen besonderen Abend zu zweit gibt es das neue Angebot **Für zwei** – Das all inclusive Gutscheinpaket.

„HAMLET IST DIE KRÖNUNG“

Paul Grill probt den Aufstand



PAUL GRILL

Einmal Hamlet spielen. Davon träumen die meisten Schauspieler schon in ihrer Ausbildung. Denn diese Rolle ist wie keine andere Ritterschlag, Goldmedaille, Lotteriegewinn und Mount Everest zugleich.

Obwohl Paul Grill in Heidelberg schon viele große Figuren der Weltliteratur gespielt hat, u. a. Danton in DANTONS TOD, Franz Moor in DIE RÄUBER – NEUE FASSUNG! oder Max Piccolomini in WALLENSTEIN, ist HAM-

LET auch für ihn eine ganz besondere Herausforderung und die Krönung einer intensiven Spielzeit: „Die Arbeiten, an denen ich mitwirken durfte, beispielsweise GODARD DRIVING oder UNDERCOVER TEL AVIV, haben mich in meiner persönlichen Entwicklung weitergebracht, mehr als in jeder anderen Spielzeit. Es ging immer darum, sich zu fragen: wer bin ich, was will ich eigentlich auf der Welt und warum mache ich diesen Beruf? Der Hamlet ist als Figur toll, um zu zeigen,

wie jemand sich in unserer Welt verhält oder auch nicht verhält, dabei strauchelt und an diesem Konflikt zerbricht.“

Der berühmten Figur und ihren Texten ein Gesicht, Stimme und einen eigenen Ausdruck zu geben, ist aber auch ein ganzes Stück Arbeit – die Paul Grill sehr genießt: „Nach jeder Probe bin ich zwar total fertig, aber es ist ein tolles Fertigsein, weil ich so viele Impulse und Energie von Regisseur Simon Solberg bekomme und gleichzeitig ganz frei los-

spielen und ungehemmt alles ausprobieren kann.“

In Simon Solbergs Inszenierung ist Paul Grills Hamlet kein vergrübelter Zweifler, sondern ein Störenfried, ein Kämpfer. Dass etwas faul ist im Staate Dänemark bezieht sich auf unser heutiges Gesellschaftssystem, für das „Dänemark“ eine Chiffre ist. „Hamlet kann die Augen nicht verschließen oder sich mit einer Politik abfinden, die zum Wohle einer Elite globale Ausbeutung und Zerstörung verursacht und das Unglück des größten Teils der Weltbevölkerung in Kauf nimmt“, so Regisseur Simon Solberg über die Figur. Ein wichtiger Teil der Probenarbeit sind daher Gespräche über politische Entwicklungen und Ereignisse. Politische Literatur oder Dokumentarfilme wie LET'S MAKE MONEY oder DER GEIST DES GELDES stapeln sich auf der Probephöhne und machen im Ensemble die Runde.

Für Paul Grill ein großer Gewinn: „Ich hatte noch nie so viel Input in einer einzigen Produktion. Und das Material fließt in die Motivation der Figur ein, sich aufzulehnen, radikal zu sein – eben ein Nestbeschmutzer, kein Zweifler. Ich denke, dass wir so einen kämpfenden Hamlet heute brauchen, weil ich glaube, dass man mit politischer Korrektheit und Diplomatie nicht mehr weit kommt.“

Aus der Auflehnung und seiner Verzweiflung heraus radikalisiert sich Hamlet, bis er in dem Glauben, Claudius zu treffen, Polonius ermordet. „Am Anfang ist es noch ein Spiel, und dann ist die Frage: wann verliere ich mich in dem Spiel? Wann verliere ich die Kontrolle, wann wird es zum Selbstläufer ...“ Und wann wird aus gespielter Wahnsinn echter Wahnsinn?

Paul Grill wünscht sich, dass auch die Zuschauer von seinem Hamlet und dessen Kampf um Veränderung nicht unberührt bleiben: „Auch wenns naiv klingt, ich hoffe wirklich, sie gehen verändert aus dem Abend raus. Klar ist es auch schön, wenn die Leute sich einfach gut unterhalten fühlen. Aber dennoch – ich würde diesen Beruf nicht machen, wenn ich nicht auch diese Hoffnung hätte.“

HAMLET

nach William Shakespeare

Regie & Bühne Simon Solberg, Kostüme Sara Kittelmann, Dramaturgie Kerstin Gröbmeyer
Mit Franziska Beyer, Antonia Mohr; Klaus Cofalka-Adami, Paul Grill, Serkan Kaya, Natanaël Lienhard, Matthias Rott

***25.6., 20.30**
SCHLOSSHOF
Weitere Termine
26.6., 3., 9., 16., 18., 21. & 31.7. & 1.8.

MYSTIK VOM LAND

Bei einem sonntäglichen Tauffest auf einem reichen Emmentaler Bauernhof ergeht die Frage an den Großvater, welches Geheimnis sich hinter dem uralten schwarzen Fensterpfosten des schönen Hauses versteckt. Die Geschichte entspinnt sich als unheimliche und dämonische Erzählung des alten Mannes, denn eingeschlossen in dem alten Holz ist die schwarze Spinne. Einst verbreitete sie, durch einen Teufelspakt zum Leben erweckt, Angst und Schrecken im Dorf.

Seit 1998 ist der Karlsruher Staatsschauspieler Stefan Viering regelmäßig quer durch Deutschland auf Gastspielreise. Begleitet von einem Akkordeonspieler erzählt und spielt er die 1842 veröffentlichte Novelle.

DIE SCHWARZE SPINNE

nach der Novelle von Jeremias Gotthelf
Mit Stefan Viering
Szenische Einrichtung
Donald Berkenhoff,
Akkordeon Viktor Oswald
5.7., 20.30, DICKER TURM

NACHTAKTIV

Bei der vielleicht letzten GUT NACHT SHOW der Welt lassen es Frank Wiegard und Martin Süß noch einmal richtig krachen! Ein Zaubertick, eine Martin-Süß-Maske, mindestens ein starckdeutsches Gedicht von Ronald Funke und Astronomieprofessor Joachim Wambsganns machen den Abend komplett.

GUT NACHT SHOW 8

Die Monatsshow
mit Martin Süß, Frank Wiegard & Gästen
7.8., 22.30, DICKER TURM

MYTHISCHE VERWANDLUNGEN

Wie kommt die Narzisse zu ihrem Namen? Warum gab Arachne der Angst vor Spinnen, also der Arachnophobie, ihren Namen? Die Fragen gehen auf antike Mythen zurück, die Ovid gesammelt und kunstvoll in einen Zusammenhang gebracht hat – seine METAMORPHOSEN. Die erfahrene Vorleserin Verena Buss komplettiert den Shakespeare-Schwerpunkt bei den HEIDELBERGER SCHLOSSFESTSPIELEN 10, indem sie vor allem Mythen liest, die Shakespeare für seine Dramen als Inspiration dienten.



VERENA BUSS

DIE METAMORPHOSEN DES OVID

Literarische Wanderung mit Verena Buss
30.6., 20.30, TREFFPUNKT SATTELKAMMER
Weitere Termine
3., 4., 14., 18. & 28.7.

WENN DIE LIEBE ÜBERSCHÄUMT

Donizettis Oper **LIEBESTRANK** macht irre!



GABRIEL URRUTIA BENET & EMILIO PONS

Joan Anton Rechis prickelnde Inszenierung von Donizettis **DER LIEBESTRANK** hat im vergangenen Jahr maßgeblich zum Besucheransturm von mehr als 30.000 Gästen bei den SCHLOSSFESTSPIELEN beigetragen. Grund genug, ihn in diesem Jahr erneut zu präsentieren, zumal

Donizettis berauschendes Elixier in Rechis spritziger Erzählung der Geschichte vielen Besuchern die Schwellenangst vor der Oper genommen hat.

Virtuos gelingt es ihm, mit kleinen Anspielungen an das Schloss und seine Touristen-

ströme den Genius loci mit ins Spiel zu bringen und die Geschichte augenzwinkernd wörtlich ins „hier und jetzt“ des Schlosshofes zu verlagern: Adina will ein Fest ausrichten und verguckt sich in den Showstripper Belcore. Dabei übersieht sie permanent ihren kleinen

Handlanger Nemorino. Doch der Conférencier des Abends Dulcamara hilft ihm, indem er kurzerhand aus einer Flasche Sekt ein Liebeselixier zaubert.

Gabriel Urrutia Benet begeistert in der Rolle des schrägen Transvestiten Dulcamara und tänzelt mit halsbrecherischen

Absätzen über die Bühne. Silke Schwarz verzaubert als charmante Adina und Sebastian Geyer, der in der kommenden Spielzeit an die Oper Frankfurt wechselt, zeigt sich als zurecht allseits begehrt Belcore.

Diese ganz und gar opulente Inszenierung um die berühmte, herzerreißende Arie „Una furtiva lagrima“ wird bei den diesjährigen HEIDELBERGER SCHLOSSFESTSPIELEN in fünf Vorstellungen den Schlosshof erobern!

DER LIEBESTRANK

Oper von Gaetano Donizetti
Libretto von Felice Romani

Musikalische Leitung
Dietger Holm
Regie Joan Anton Rechi
Bühne Alfons Flores
Chorleitung Jan Schweiger
Kostüm Moritz Junge
Dramaturgie Heiko Voss /
Tina Hartmann (Wiederaufnahme),
Lichtdesign Jörg Schuchardt

Mit Anne-Kathrin Frank,
Silke Schwarz; Gabriel Urrutia Benet,
Sebastian Geyer,
Emilio Pons, Philipp Stelz

Chor und Extrachor sowie
Statisterie des Theaters &
Orchesters Heidelberg,
Philharmonisches Orchester
der Stadt Heidelberg

***2.7., 20.30, SCHLOSSHOF**
Weitere Termine
7., 13., 17. & 25.7.

GÖTTLICHES VERWIRRSPIEL



PAUL GRILL & SUSANNE BUCHENBERGER

Wegen des großen Erfolgs wird Kleists liebeslustiges Verwirrspiel um Götter und Menschen in dieser Saison erneut zu sehen sein. Mit feinem Gespür für die Sprache des Dichters inszenierte Simone Blattner einen „von den Schauspielern in köstlich komischem Schlagabtausch

mit umwerfender Spielfreude gestalteten, dazu glänzend gesprochenen Festspielaabend, für den das begeisterte Publikum, während die Abendsonne rot leuchtend hinter dem Heiligenberg versank, mit lang anhaltendem Beifall dankte“, schrieb die Gießener Allgemeine.

Zum Zeitvertreib kommt Göttervater Jupiter auf die Erde und verführt in Gestalt des Feldherrn Amphitryon dessen Gattin Alkmene. Doch dann kehrt der wahre Amphitryon aus dem Krieg zurück ...

AMPHITRYON

Ein Lustspiel von Heinrich von Kleist nach Molière
Regie Simone Blattner,
Kostüme Claudia González
Mit Ute Baggeröhr, Susanne Buchenberger; Paul Grill,
Matthias Rott, Daniel Stock,
Frank Wiegard

8.7., 20.30, DICKER TURM
Weitere Termine
12., 20., 28.7. & 5.8.

BIERGARTEN DER TRÄUME

Alle Verlassenen versammeln sich im „Wild Roses“, einem Gartenlokal, das ihnen einige Stunden Glückseligkeit verspricht. In der Musik werden sie zu dem, was sie sonst nicht sind. Sie lässt für einen Moment alle Träume in Erfüllung gehen. „Die Begeisterung des Publikums ist mehr als berechtigt“ schrieb die RNZ über den kleinen, aber feinen Pop-Liederabend, der bereits bei den HEIDELBERGER SCHLOSSFESTSPIELEN 08 und 09 vom Publikum gefeiert wurde. Zusammen mit Alexander Peutz, der bereits in der ROCKY HORROR SHOW, KITSCH!!! und KITSCH & CRIME das Publi-

kum begeisterte, zeigt Monika Wiedemer, bekannt aus NINA HAGEN. PUNK ROCKT SCHLAGER, DYLAN – THE TIMES THEY ARE A-CHANGIN‘ und LENNON – FREE AS A BIRD erneut ihr musikalisches Talent. Als Wirt an Gitarre und Keyboard ist Christian Linder virtuos wie bei LENNON.

WILD ROSES

Immergrüne Lieder
Mit Monika Wiedemer &
Alexander Peutz
Gitarre / Keyboard
Christian Linder
29.6., 20.30, DICKER TURM
Weitere Termine
4. & 19.7., 3., 4. & 7.8.

MITREISSEND & BERÜHREND

Kevin Tarte ist der STUDENTENPRINZ

Am 27.7. startet der Heidelberger STUDENTENPRINZ. Wir sprachen vorab mit Musical-Star Kevin Tarte.

Herr Tarte, Sie sind seit über zwanzig Jahren auf allen großen deutschen Musical-Bühnen zu hören. Was bedeutet Heidelberg für Sie?

Heidelberg ist ein ganz besonderer Ort für mich. Meine europäische Karriere begann in der Friedrichstraße. Ich kam damals frisch aus den USA, von der Schule in Seattle und traf vor dem Theater die erste „Kathi“. Sie sagte: „Du musst Karl-Franz sein!“ Kurz darauf stand ich zum ersten Mal im Hof des Heidelberger Schlosses und das war der Beginn einer everlasting love affair. Nun bin ich viele Jahre dabei, kaum zu glauben! Aber es gibt jeden Abend diese Momente, die sind ein Geschenk.

Warum berührt diese Geschichte aus einem märchenhaften 19. Jahrhundert noch heute die Menschen?

DER STUDENTENPRINZ ist für mich eine ganz aktuelle Liebesgeschichte, eingepackt in eine historische Handlung. Wir mögen auf den ersten Blick vielleicht denken, dass heute die Liebe nicht mehr an äußeren Umständen scheitert, aber das ist eine Illusion. Auch heute stehen Verpflichtungen oder Lebensentwürfe, etwa dass man meint, einen bestimmten Job unbedingt machen zu müssen, der Liebe oft im Weg. Wenn wir diese

Geschichte spielen, egal aus welcher Epoche sie stammt, dann geht das unter die Haut. Jeder kennt Liebe und Trennung, sie bleiben immer gleich schön und schmerzhaft. Gefühle sind etwas, das keiner Zeit unterworfen ist. Dazu kommt die Musik des STUDENTENPRINZ. Sie geht ins Ohr, ist leicht, spritzig und mitreißend, aber auch unheimlich berührend. So muss gutes Musiktheater sein, ganz gleich ob es Oper, Operette oder Musical heißt. Wenn ein Stück eine gute Story, gute Dramaturgie und gute Musik hat, dann funktioniert es immer – und DER STUDENTENPRINZ hat alles!

Wie schaffen Sie den Sprung von dem düsteren Graf Krolok in TANZ DER VAMPIRE zu dem lebenswürdigen Karl-Franz?

Diese Rolle ist eine große Herausforderung. Man muss sehr viel spielen und sehr gut spielen, damit das nicht zu steif wirkt aber zugleich aufpassen, dass einem die Singstimme dabei nicht zu sehr ‚wegrutscht‘.

Gilt deshalb Operette als besonders ‚schwierig‘ ...

DER STUDENTENPRINZ wurde 1925 am und für den Broadway geschrieben und ist das Schlüsselstück, mit dem die europäische Operette zum Real American Musical Theatre wird. Auch habe ich eine andere Art, an die Operette heranzugehen! Wenn ich Karl Franz singe, dann

ist darin auch Toni aus WEST SIDE STORY und D'Artagnan aus DIE DREI MUSKETIERE. Romberg hat diese Mischung aus der wienerischen Farbpalette – mit diesen unglaublich böhmischen Geigensoli! – gebündelt und in etwas ganz Neues transformiert. Das Ganze passt so wunderbar in den Schlosshof – einfach zauberhaft!

DER STUDENTENPRINZ

Operette
von Sigmund Romberg

Musikalische Leitung
Dietger Holm
Regie nach Heinz Kreidl
Bühnenbild Klaus Teepe
Kostüme Marete Oppenberg
Choreinstudierung Jan Schweiger, Dramaturgie Kurt-Martin Friedrich / Joscha Schaback (Wiederaufnahme)

Mit Carolyn Frank, Maraile Lichdi; Aaron Judisch, Winfrid Mikus, David Otto, Peter Pichler, Wilfried Staber, Kevin Tarte, Gabriel Venzago, Hubert Wild, Michael Zahn, AP Zahner

Chor und Extrachor des Theaters & Orchesters Heidelberg; Philharmonisches Orchester Heidelberg
Statisterie des Theaters & Orchesters Heidelberg

***27.7., 20.30
SCHLOSSHOF
Weitere Termine
29., 30.7. & 4., 6.8.**



KEVIN TARTE

DER LIEBE LUST & LEID



ROBERT OSCHMANN & RONJA LOSERT

Katharina will Petruchio nicht lieben. Romeo darf Julia nicht lieben. Olivia verliebt sich in die als Mann verkleidete Viola. Lady Macbeth treibt ihren geliebten Mann zu Verbrechen und damit sich in den Wahnsinn. Shakespeare, der wohl größte Menschenkenner und Dramatiker der Welt, wusste, wie nahe Liebe und Wahn beieinanderliegen, und konnte den Ausnahmezustand, den wir alle ebenso erhoffen wie fürchten, beschreiben wie kein Zweiter. ‚Verliebte, Verrückte und Poeten sind

schwärmerischen Sinnes, der mehr schaut, als je der kühle Verstand begreift‘, schreibt Sir William im SOMMERNACHTSTRAUM.

Junge Schauspieler, Regisseure, Ausstatter, Dramaturgen der Hessischen Theaterakademie, allesamt unter 30, suchen nach der Darstellbarkeit von Liebe und Wahnsinn, Formelsprache und echtem Gefühl. Im romantischen Zwielficht des Dicken Turms inszenieren sie die schönsten Liebesszenen Shakespeares.

VERLIEBTE & VERRÜCKTE

Szenen von William Shakespeare nach einer Idee von George Tabori
Kooperation mit der Hessischen Theaterakademie

Mit Janina Zschernig, Lisa Weidenmüller, Ronja Losert, Anna-Lena Müller; Florian Mania, Nils Kreutinger, Robert Oschmann, Jonas Schlagowsky

***15.7., 20.30, DICKER TURM
Weitere Termine
16., 17., 18. & 31.7.**

Juni 10

OPERNZELT

THEATERKINO & TRAUMFABRIK

ZWINGER1

ZWINGER3

Heidelberger Schlossfestspiele

20. So

18.30- ca. 19.45 | für alle ab 14
RAP IT LIKE HEIDELBERG
Crossover-Event mit Cornelius Meister & dem Philharmonischen Orchester
Konzert mit Rap & Tanz
anschließend Party

17.00- ca. 18.15 Premiere
Englischer Bau | ab 6
Uraufführung
*** ALICE IM WUNDERLAND**
von Valerie Laubenheimer
nach Lewis Carroll

21. Mo

20.00- ca. 21.30 TRAUMFABRIK
Eintritt frei!
**JACKSON-FILM
MOONWALKER**
Filmvorführung & Gespräch

10.00-10.45 | ab 7
BABY BORN'S RACHE
Eigenproduktion CLUB3 Kinder

17.00-18.00 | ab 10
Zum letzten Mal!
DAS WELTALL LEBT
Eigenproduktion CLUB3 Teens

22. Di

19.00 Werk-Einführung
19.30-21.15 VB-L / VB-Z / W
Nur noch wenige Male!
SALOME

19.00-00.00
TANGODESEOS
Práctica & Milonga
Karten an der Abendkasse

11.00-12.00 | ab 11
STRASSENKÖTER
Eigenproduktion CLUB3 Jugend

10.00- ca. 11.15 Uraufführung
Englischer Bau | ab 6
*** ALICE IM WUNDERLAND**

23. Mi

20.00-21.30 | ab 16
Uraufführung am OPERNZELT
Nur noch wenige Male!
MEISTER & MARGARITA

20.00- ca. 22.30 w
ENDSTATION SEHNSUCHT

17.00-17.45 | ab 7
BABY BORN'S RACHE
10.00-11.00 | ab 11
ESCAPE
Eigenproduktion CLUB3 Teens

09.30- ca. 10.45 Uraufführung
Englischer Bau | ab 6
*** ALICE IM WUNDERLAND**

24. Do

20.00-21.15 w
Zum letzten Mal in der Spielzeit!
**CASH - TRIBUTE TO
THE MAN IN BLACK**
von & mit Bastian Semm,
Sandro Tajouri & Jörg Schröder

ABONNEMENTS

Schon jetzt können Sie sich an der Theaterkasse für Abos für die nächste Spielzeit vormerken lassen. Unsere Abo-Betreuerin Irmgard Müller hilft Ihnen gerne weiter.
Infos im Abobüro an der Theaterkasse am OPERNZELT, 06221.5835222 oder unter www.theater.heidelberg.de

18.00-19.00 | ab 14
Zum letzten Mal!
STRASSENKÖTER
18.00-19.00 | ab 11
Zum letzten Mal!
ESCAPE

16.30-17.15 Stadtbücherei
Eintritt frei!
LESEZEIT 23
mit Ronald Funke

25. Fr

20.00-21.00 TRAUMFABRIK
Eintritt frei!
THE FAN IN THE MIRROR
anschließend **MOONWALK LOUNGE**

20.00-21.30 | ab 14
Zum letzten Mal!
Uraufführung
FAUST EINS
Figurentheatersolo nach Goethe
von & mit Michael Schwyter

10.00- ca. 11.15 Uraufführung
Englischer Bau | ab 6
*** ALICE IM WUNDERLAND**

10.00- ca. 11.15 Uraufführung
Englischer Bau | ab 6
*** ALICE IM WUNDERLAND**

20.30- ca. 23.00 Premiere
Schlosshof
*** HAMLET**
**ERÖFFNUNG DER HEIDELBERGER
SCHLOSSFESTSPIELE**
Schauspiel von William Shakespeare
20.30- ca. 23.00 Schlosshof
*** HAMLET**

26. Sa



19.30- ca. 20.45 Premiere
Uraufführung w
*** CINDERELLA**
Tanzprojekt nach der Musik von Sergej Prokofjew mit Heidelberger Jugendlichen & dem Philharmonischen Orchester
Kooperation mit dem Haus der Jugend

KONZERTABO-TOUR

Mit Cornelius Meister zum Weißen Stein

Für Konzertabonnenten dieser Spielzeit und Neuabonnenten der kommenden Spielzeit besteht die exklusive Möglichkeit, mit Generalmusikdirektor Cornelius Meister bei einer entspannten Wanderung ins Gespräch zu kommen. Vom Philosophenweg geht es zum Weißen Stein.
Anmeldung per E-Mail an maria.goeth@heidelberg.de

19.00-19.50 Uraufführung | ab 14
Zum letzten Mal in der Spielzeit!
TABULA RASA
Körpertheatersolo
von & mit Kerstin Ohlendorf

17.00- ca. 18.15 Uraufführung
Englischer Bau | ab 6
*** ALICE IM WUNDERLAND**

20.30- ca. 22.15 Schlosshof
1. SCHLOSSKONZERT
UNGARISCHE SEELE
Dirigent Cornelius Meister

10.00- ca. 11.15 Uraufführung
Englischer Bau | ab 6
*** ALICE IM WUNDERLAND**

27. So

14.30 Werk-Einführung
15.00- ca. 17.30 Abo So / VB-N / VB-Z, W
ENDSTATION SEHNSUCHT

27.6., ca. 2-3 Std.

20.00- ca. 21.00 Schlosskapelle
1. LIEDERABEND
LIEBESLIEDERWALZER
Sopran Hye-Sung Na
Mezzosopran Carolyn Frank
Tenor Winfried Mikus
Bass Wilfried Staber
Klavier zu vier Händen Annemarie Herfurth & Timothy Schwarz

28. Mo

19.30 Werk-Einführung
20.00- 21.45 w
**WER HAT ANGST
VOR VIRGINIA WOOLF?**

10.00- ca. 11.15 Uraufführung
Englischer Bau | ab 6
*** ALICE IM WUNDERLAND**

29. Di

20.00- ca. 21.00 Schlosskapelle
1. LIEDERABEND
LIEBESLIEDERWALZER
Sopran Hye-Sung Na
Mezzosopran Carolyn Frank
Tenor Winfried Mikus
Bass Wilfried Staber
Klavier zu vier Händen Annemarie Herfurth & Timothy Schwarz

30. Mi

19.00-22.00 Abonnement Schauspiel / W
LENNON - FREE AS A BIRD

20.30-22.00 Dicker Turm
Wiederaufnahmepremiere
*** WILD ROSES**
Immergrüne Lieder
mit Alexander Peutz & Freunden

10.00- ca. 11.15 Uraufführung
Englischer Bau | ab 6
*** ALICE IM WUNDERLAND**

20.30- ca. 22.00
Treffpunkt Sattelkammer
**DIE METAMORPHOSEN
DES OVID 1**
Literarische Wanderung
mit Verena Buss

Juli 10

OPERNZELT

THEATERKINO & TRAUMFABRIK

ZWINGER3

& ANDERE SPIELORTE

Heidelberger Schlossfestspiele

01. Do



19.30- ca. 20.45 Uraufführung w
Zum vorletzten Mal!
CINDERELLA
Tanzprojekt nach der Musik von Sergej Prokofjew mit Heidelberger Jugendlichen & dem Philharmonischen Orchester
Kooperation mit dem Haus der Jugend

17.45-19.15
F FREUNDKREIS-PROBE
AMADEUS ON THE ROCKS

25. SCHÜLERTHEATERTAGE

Schultheatergruppen erobern die Bühne! Vom 26.6.-2.7. finden Workshops und Aufführungen im ZWINGER3 statt.

Termine & Infos im Programmflyer des Festivals oder unter www.theater.heidelberg.de

Heidelberger Schlossfestspiele

Ab 20.6. ist unsere Festspiel-tageskasse auf dem Schloss täglich von 10.00-18.00 geöffnet!

20.30-23.15 Schlosshof
Wiederaufnahmepremiere
Nur 5 Vorstellungen!
*** DER LIEBESTRANK**
L'ELISIR D'AMORE
Oper von Gaetano Donizetti
in italienischer Sprache

10.00- ca. 11.15 Uraufführung
Englischer Bau | ab 6
*** ALICE IM WUNDERLAND**
von Valerie Laubenheimer
nach Lewis Carroll

02. Fr

20.00-21.30 | ab 16 w
Uraufführung am OPERNZELT
Nur noch wenige Male!
MEISTER & MARGARITA
Figurentheater
von & mit Michael Schwyter
nach Michail Bulgakow

19.00 Werk-Einführung
19.30-22.30 VB-P / VB-Z / W
ENDSTATION SEHNSUCHT
von Tennessee Williams

10.00- ca. 11.15 Uraufführung
Englischer Bau | ab 6
*** ALICE IM WUNDERLAND**

Juli 10

OPERNZELT

THEATERKINO & TRAUMFABRIK

ZWINGER3 & ANDERE SPIELORTE

Heidelberger Schlossfestspiele

03. Sa

19.30- ca. 22.00 Gastspiel w
1. FC HEIDELBERG
DA BRAUT SICH WAS ZUSAMMEN!

SPIELZEITHEFT!

Mitte Juli erscheint das neue Spielzeitheft 10/11. Sie erhalten Ihr Exemplar an den Theaterkassen, am Infodreirad am Hauptbahnhof oder können es bequem von zu Hause aus herunterladen oder bestellen unter www.theater.heidelberg.de.

10.30-12.30 Eintritt frei! | von 5-10
Zum letzten Mal in dieser Spielzeit!
KINDERWORKSHOP
Keine Voranmeldung!

20.30- ca. 23.00 Schlosshof
HAMLET
Schauspiel nach William Shakespeare

17.00- ca. 18.15 Uraufführung w
Englischer Bau | ab 6
ALICE IM WUNDERLAND

20.30- ca. 22.00
Treffpunkt Sattelkammer
DIE METAMORPHOSEN
DES OVID 2
Literarische Wanderung
mit Verena Buss

04. So

17.30 Werk-Einführung
18.00-19.45 VHS-Sinsheim / W
Zum vorletzten Mal!
SALOME
Oper von Richard Strauss

15.00-15.50 Uraufführung | ab 4
w
Zum letzten Mal in dieser Spielzeit!
HANS IM GLÜCK
nach Grimm von Annette
Büschelberger

20.00- ca. 21.30 Königssaal
2. LIEDERABEND
ROMAN TREKEL
Bariton Roman Trekel
Klavier Oliver Pohl
20.30-22.00 Dicker Turm
WILD ROSES
Immergrüne Lieder mit Alexander Peutz
& Monika Wiedemer

11.00- ca. 12.00 Englischer Bau
1. KONZERT-MATINEE
Fagott Hitomi Wilkening &
Sophia Brenneke
Dirigent Ivo Hentschel

20.30- ca. 22.00
Treffpunkt Sattelkammer
DIE METAMORPHOSEN
DES OVID 3

05. Mo

19.00 Werk-Einführung
19.30-22.30 VB-S / VB-Z / W
ENDSTATION SEHNSUCHT

20.30-21.45 Dicker Turm
Gastspiel
DIE SCHWARZE SPINNE
Stefan Viering erzählt & spielt
die Novelle von Jeremias Gotthelf

10.00- ca. 11.15 Uraufführung
Englischer Bau | ab 6
ALICE IM WUNDERLAND

06. Di



19.30- ca. 20.45 Uraufführung w
Zum letzten Mal!
CINDERELLA

ZUM LETZTEN MAL!

CINDERELLA 6.7.
SALOME 8.7.
MEISTER & MARGARITA 15.7.
RIGOLETTO 16.7.
ROTKÄPPCHEN 18.7.
JACKSON 20.7.
ALICE IM WUNDERLAND 25.7.
AMADEUS ON THE ROCKS 24.7.
DER LIEBESTRANK 25.7.

14.00-16.00 | ab 7
Zum letzten Mal in dieser Spielzeit!
BEWEGUNGSMELDER
Workshop Bewegungsimprovisation für
Gruppen & Blick hinter die Kulissen
Buchung unter 06221.5835460

10.00- ca. 11.15 Uraufführung
Englischer Bau | ab 6
ALICE IM WUNDERLAND

07. Mi

20.00-21.30 | ab 16 w
Uraufführung am OPERNZELT
Zum vorletzten Mal!
MEISTER & MARGARITA

ZUM LETZTEN MAL
IN DIESER SPIELZEIT!

HANS IM GLÜCK 4.7.
BEWEGUNGSMELDER 6.7.
WER HAT ANGST VOR VIRGINIA
WOOLF? 10.7.
DIE ZAUBERFLÖTE 11.7.
LENNON 12.7.
JACQUES BREL 17.7.
NINA HAGEN 22.7.
HERR LEHMANN 23.7.

20.30-23.15 Schlosshof
Nur noch wenige Male!
DER LIEBESTRANK
L'ELISIR D'AMORE

10.00- ca. 11.15 Uraufführung
Englischer Bau | ab 6
ALICE IM WUNDERLAND

08. Do

19.00 Werk-Einführung
19.30-21.15 VB-Y / VB-Z / W
Zum letzten Mal!
SALOME

THEATERKASSE 06221.5820000

18.30-20.30 Schlosshof, Eintritt frei!
DEUTSCH-AMERIKANISCHES
FREUNDSCHAFTSKONZERT
US Army Europe Band & Chorus
Dirigenten Lieutenant Colonel Beth Steele
& Captain Daniel Toven

9.30- ca. 10.45 Uraufführung
Englischer Bau | ab 6
ALICE IM WUNDERLAND

20.30-22.00 Dicker Turm
Wiederaufnahmepremiere
Nur 5 Vorstellungen!

* AMPHITRYON
Lustspiel von Heinrich von Kleist
nach Molière

09. Fr

19.30- ca. 21.00 Premiere | ab 13
Nur 4 Vorstellungen!
* AMADEUS ON THE ROCKS
Jugend-Rockoper
nach Mozarts ZAUBERFLÖTE

20.30- ca. 23.00 Schlosshof
HAMLET

9.30- ca. 10.45 Uraufführung
Englischer Bau | ab 6
ALICE IM WUNDERLAND

10. Sa

PARKEN

Parken Sie am günstigsten beim OPERNZELT im nahe gelegenen Parkhaus P18 BG Chemie. An Vorstellungstagen ist das Parkhaus bis 24.00 geöffnet. Einfach Ihr Ticket an der Garderobe gegen ein entwertetes tauschen. Bei einer Abendvorstellung beträgt der Ticketpreis € 4,-, mittags nur € 3,-.

10.30-18.00 Traumfabrik
Eintritt frei!
HEIDELBERGER DIORAMA 6
Kineskop-Workshop
16.00 VORTRAG

18.00-19.45 w
Zum letzten Mal in dieser Spielzeit!
WER HAT ANGST
VOR VIRGINIA WOOLF?
Schauspiel von Edward Albee

20.30- ca. 21.45 Schlosshof
2. SCHLOSSKONZERT
ZUR SCHLOSSBELEUCHTUNG
VERFÜHRERISCHE CARMEN
Violine Fumiaki Miura
Dirigent Dieter Holm

17.00- ca. 18.15 Uraufführung w
Englischer Bau | ab 6
ALICE IM WUNDERLAND

WETTBEWERB

25 Einzelhändler lassen sich von den HEIDELBERGER SCHLOSSFESTSPIELEN inspirieren! Vom 19.6. bis zum 17.7. können Sie das schönste Schaufenster in der Altstadt aussuchen. Stimmentzettel liegen in den teilnehmenden Geschäften aus.

17.00- ca. 18.15 Uraufführung w
Englischer Bau | ab 6
ALICE IM WUNDERLAND

11. So

16.30 Werk-Einführung
17.00-20.00 w
Zum letzten Mal in dieser Spielzeit!
DIE ZAUBERFLÖTE
Oper von Wolfgang Amadeus Mozart

20.30-22.00 Dicker Turm
Nur noch wenige Male!
AMPHITRYON

12. Mo

17.00-18.00
SCHÜLERBOTREFF
Exklusive Vorschau auf die neue Spielzeit!

19.00-22.00 Abonnement PH / W
Zum letzten Mal in dieser Spielzeit!
LENNON - FREE AS A BIRD
Inszeniertes Konzert von Heiner Kondschat

13. Di

20.30-23.15 Schlosshof
Nur noch wenige Male!
DER LIEBESTRANK

9.30- ca. 10.45 Uraufführung
Englischer Bau | ab 6
ALICE IM WUNDERLAND

14. Mi

19.00 Werk-Einführung
19.30-22.30 w
ENDSTATION SEHNSUCHT

10.00-11.15 | ab 10
Zum letzten Mal in dieser Spielzeit!
BEN LIEBT ANNA
nach dem Roman von Peter Härtling

20.30- ca. 22.00 Treffpunkt
Sattelkammer
DIE METAMORPHOSEN
DES OVID 4

15. Do

20.00-21.30 | ab 16 w
Uraufführung am OPERNZELT
Zum letzten Mal!
MEISTER & MARGARITA

19.30- ca. 21.00 | ab 13 w
AMADEUS ON THE ROCKS

* VERLIEBTE & VERRÜCKTE
Szenen von William Shakespeare
nach einer Idee von George Tabori
Kooperation mit der Hessischen
Theaterakademie

9.30- ca. 10.45 Uraufführung
Englischer Bau | ab 6
ALICE IM WUNDERLAND

16. Fr

19.00 Werk-Einführung
19.30-22.00 Abonnement Freitag / W
Zum letzten Mal!
RIGOLETTO
Oper von Giuseppe Verdi
in italienischer Sprache
mit deutschen Übertiteln

11.00- ca. 12.30 | ab 13
Zum vorletzten Mal!
AMADEUS ON THE ROCKS

20.30- ca. 23.00 Schlosshof
HAMLET

10.00- ca. 11.15 Uraufführung
Englischer Bau | ab 6
ALICE IM WUNDERLAND

20.30- ca. 22.00 Dicker Turm
Nur noch wenige Male!
VERLIEBTE & VERRÜCKTE

17. Sa

19.30-20.45 Uraufführung w
Zum letzten Mal in dieser Spielzeit!
JACQUES BREL
- ON N'OUBLIE RIEN
Inszenierte Chansons mit Natanaël Lienhard

20.30-23.15 Schlosshof
Zum vorletzten Mal!
DER LIEBESTRANK

17.00- ca. 18.15 Uraufführung w
Englischer Bau | ab 6
ALICE IM WUNDERLAND

20.30- ca. 22.00 Dicker Turm
Nur noch wenige Male!
VERLIEBTE & VERRÜCKTE

18. So

19.00- ca. 21.00 Eintritt frei!
MUT ZUR FREIHEIT
Vorschau auf die Spielzeit 10/11
& Ehrung langjähriger Abonnenten

15.00-16.00 Uraufführung | ab 4 w
Zum letzten Mal!
ROTKÄPPCHEN
von & mit Michael Schwyter

20.30- ca. 23.00 Schlosshof
HAMLET

11.00- ca. 12.00 Englischer Bau
2. KONZERT-MATINEE
Oboe Matthias Friederich
Cello Ann-Margriet Ziethen
Dirigent Timothy Schwarz

20.30- ca. 22.00 Dicker Turm
Zum vorletzten Mal!
VERLIEBTE & VERRÜCKTE

20.30- ca. 22.00
Treffpunkt Sattelkammer
DIE METAMORPHOSEN
DES OVID 5

Juli 10

OPERNZELT

THEATERKINO & TRAUMFABRIK

ZWINGER3 & ANDERE SPIELORTE

Heidelberger Schlossfestspiele

19. Mo

20.30-22.00 Dicker Turm
WILD ROSES

10.00- ca. 11.15 Uraufführung
Englischer Bau I ab 6
nur noch wenige Male!
ALICE IM WUNDERLAND

20. Di

UNICARD & JUNGES ABO!

Sie sind Student, Schüler, Azubi, Wehr- oder Zivildienstleistender? Dann nutzen Sie unser Angebot der UNICARD oder des JUNGEN ABOS.

Mit diesem speziellen Abo können Sie sechs Vorstellungen für nur 39,- € besuchen. Einstieg jederzeit möglich! Abos & Infos an den Theaterkassen oder unter www.theater.heidelberg.de

20.00-21.00 TRAUMFABRIK
Zum letzten Mal! Eintritt frei!
JACKSON - THE FAN IN THE MIRROR
von & mit Benjamin Hille
anschließend **MOONWALK LOUNGE**

20.30-22.00 Dicker Turm
Nur wenige Male!
AMPHITRYON

9.30- ca. 10.45 Uraufführung
Englischer Bau I ab 6
Nur noch wenige Male!
ALICE IM WUNDERLAND

21. Mi

20.00- ca. 21.30
Palais Prinz Carl w
LIEDERABEND EMILIO PONS
MÄRCHEN UND MYTHOLOGIE
Klavier Chander VanderHart

20.30- ca. 23.00 Schlosshof
HAMLET

10.00- ca. 11.15 Uraufführung
Englischer Bau I ab 6
Nur noch wenige Male!
ALICE IM WUNDERLAND

22. Do

20.00-21.30 w
Zum letzten Mal in dieser Spielzeit!
NINA HAGEN.
PUNK ROCKT SCHLAGER
Monika Wiedemer & Gregor Schwellenbach
stöbern in Ninas Liedgut

16.30-17.15 Stadtbücherei
Eintritt frei!
LESEZEIT 24
mit Natanaël Lienhard

20.30- ca. 22.30 Schlosshof
3. SCHLOSSKONZERT
OPERNGALA „SHAKESPEARES WELT“
Dirigentin Joana Mallwitz
Sopran Ania Vegry
Tenor Marco Jentzsch

23. Fr

20.00-21.45 Uraufführung w
Zum letzten Mal in dieser Spielzeit!
HERR LEHMANN
nach dem Roman von Sven Regener

19.00- ca. 20.30 Universitätsplatz
Eintritt frei!
PUBLIC MOVEMENT
SAMMELPLATZ
Notfallperformance – einmalige Aktion!
קט"י גט"ח – FAMILIENBANDE
Partnerschaft mit dem
Teatron Beit Lessin, Tel Aviv

10.00- ca. 11.15 Uraufführung
Englischer Bau I ab 6
Zum vorletzten Mal!
ALICE IM WUNDERLAND

24. Sa

19.30- ca. 21.00 | ab 13
Zum letzten Mal!
AMADEUS ON THE ROCKS

25. So

20.30-23.15 Schlosshof
Zum letzten Mal!
DER LIEBESTRANK

17.00- ca. 18.15 Uraufführung w
Englischer Bau I ab 6
Zum letzten Mal!
ALICE IM WUNDERLAND

26. Mo

GASTSPIELE

DER MANN DER DIE WELT ASS & JACKSON – THE FAN IN THE MIRROR sind zum größten Nachwuchs-Theaterfestival KALTSTART eingeladen, welches vom 12.7.-25.7. in Hamburg stattfindet. Infos unter www.kaltstart-hamburg.de

20.30- ca. 21.30 Dicker Turm
Premiere | Nur 4 Vorstellungen!
*** RABBIT IS CRYING**
Tanzsolo von Eun-Me Ahn

20.30- ca. 21.30 Dicker Turm
Nur noch wenige Male!
RABBIT IS CRYING

27. Di

20.30-23.00 Schlosshof
Wiederaufnahmepremiere
*** DER STUDENTENPRINZ**
Operette von Sigmund Romberg

20.30- ca. 21.30 Dicker Turm
Zum vorletzten Mal!
RABBIT IS CRYING

28. Mi

20.00- ca. 22.00 Königssaal
3. LIEDERABEND
BIDLA BUH
Musik-Comedy mit Jan-Frederick Behrend, Hans Torge Bollert & Olaf Klindtwort

20.30- ca. 22.00 Treffpunkt
Sattelkammer
DIE METAMORPHOSEN
DES OVID 6

20.30-22.00 Dicker Turm
Zum vorletzten Mal in dieser Spielzeit!
AMPHITRYON

29. Do

ABO JETZT!

Sichern Sie sich schon jetzt Ihr Abo für die Spielzeit 10/11! Abobetreuerin Frau Irmgard Müller berät Sie gerne unter Tel. 06221.5835222

Abobüro in der Theaterkasse am OPERNZELT Di & Mi 11.00-16.00, Do & Fr 13.00-18.00, Sa 11.00-18.00

20.30-23.00 Schlosshof
DER STUDENTENPRINZ

20.30- ca. 21.30 Dicker Turm
Zum letzten Mal!
RABBIT IS CRYING

30. Fr

20.30-23.00 Schlosshof
DER STUDENTENPRINZ

31. Sa

20.00- ca. 21.30 Stadthalle
CHAPLINS „LICHTER DER GROSSSTADT“
Stummfilm mit Live-Orchester
Dirigent Cornelius Meister

20.30- ca. 23.00 Schlosshof
Zum vorletzten Mal in dieser Spielzeit!
HAMLET

20.30- ca. 22.00 Dicker Turm
Zum letzten Mal!
VERLIEBTE & VERRÜCKTE

August 10

NICHT VERPASSEN!

FAUST EINS 25.6.
CINDERELLA 6.7.
SALOME 8.7.
MEISTER & MARGARITA 15.7.
RIGOLETTO 16.7.
ROTKÄPPCHEN 18.7.
JACKSON - THE FAN IN THE MIRROR 20.7.
AMADEUS ON THE ROCKS 24.7.
ALICE IM WUNDERLAND 25.7.
DER LIEBESTRANK 25.7.

ZUM LETZTEN MAL!

**ZUM LETZTEN MAL
IN DIESER SPIELZEIT!**

01. So

20.00-21.30 Stadthalle
CHAPLINS „LICHTER DER GROSSSTADT“
Stummfilm mit Live-Orchester
Dirigent Cornelius Meister

20.30- ca. 23.00 Schlosshof
Zum letzten Mal in dieser Spielzeit!
HAMLET
Schauspiel nach William Shakespeare

03. Di

20.30-22.00 Dicker Turm
WILD ROSES
Immergrüne Lieder
mit Alexander Peutz & Monika Wiedemer

04. Mi

20.30-22.00 Dicker Turm
Zum vorletzten Mal in dieser Spielzeit!
WILD ROSES

20.30-22.45 Schlosshof
Zum vorletzten Mal
in dieser Spielzeit!
DER STUDENTENPRINZ
Operette von Sigmund Romberg

05. Do

20.30-22.00 Dicker Turm
Zum letzten Mal in dieser Spielzeit!
AMPHITRYON
Lustspiel von Heinrich von Kleist
nach Molière

06. Fr

20.30-22.45 Schlosshof
Zum letzten Mal in dieser Spielzeit!
DER STUDENTENPRINZ

07. Sa

20.30-22.00 Dicker Turm
Zum letzten Mal in dieser Spielzeit!
WILD ROSES

20.30-22.30 Schlosshof
4. SCHLOSSKONZERT
OPRETTENGALA
Dirigent Dietger Holm

08. So

22.30-00.00 Dicker Turm
Eintritt frei!
GUT NACHT SHOW 8
Die Monatsshow von & mit Frank Wiegard, Martin Süß & Gast

20.30-22.30 Schlosshof
4. SCHLOSSKONZERT
OPRETTENGALA
Dirigent Dietger Holm

DAS MÄDCHEN MIT DEM WEISSEN KANINCHEN

ALICE IM WUNDERLAND im ENGLISCHEN BAU

Als Dozent für Mathematik am Christ Church College in Oxford führte Charles Lutwidge Dodgson das geregelte Leben eines christlichen Gelehrten im viktorianischen England, in dem der Fünf-Uhr-Tee so sicher war wie das Amen in der Kirche. In der Gesellschaft von Kindern verwandelte sich der steife Mister Dodgson jedoch in einen fantastischen Erzähler voller Witz und kurioser Einfälle. Bei einer Bootsfahrt auf der Themse mit den Töchtern des Dekans, Lorina, Alice und Edith Liddell, erfand er aus dem Stegreif die Abenteuer von ALICE IM WUNDERLAND. Die echte Alice bat ihn, diese Geschichten aufzuschreiben, und so entstand unter dem Pseudonym Lewis Carroll eines der erfolgreichsten Kinderbücher der Welt. Die märchenhafte Fantasie und Lust am Nonsense, aber auch hinter sinnige Gesellschaftskritik und die oft unheimliche, irrationale Dimension der verdrehten Welt machten ALICE IM WUNDERLAND und die Fortsetzung



ALICE HINTER DEN SPIEGELN bald zu literarischen Klassikern, die von Kindern und Erwachsenen aller Zeiten geliebt und geschätzt werden. Die skurrilen Figuren, logischen Rätsel und wundersamen Geschichten inspirieren Linguisten, Philosophen und Künstler noch heute.

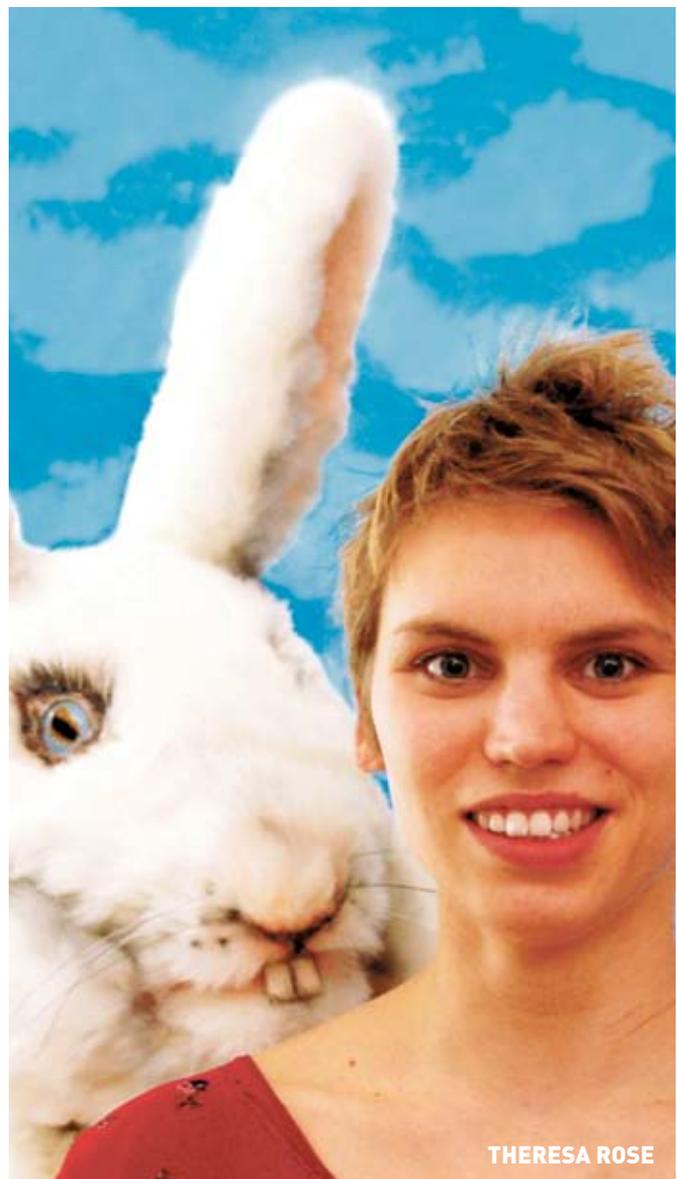
In der Fassung von ZWINGER3-Dramaturgin Valerie Laubenheimer ist Lewis, das weiße Kaninchen, spurlos verschwunden. Alice hat wirklich überall gesucht – vergeblich. Als Tante Edith und Charlie zu Besuch kommen, wird das Mädchen zum Tee gerufen, aber natürlich kann sie an nichts anderes denken als an ihr Haustier. Und plötzlich hastet Lewis an ihr vorbei. Aber seit wann hat das Kaninchen eine Uhr? Und kann sprechen? Um das herauszufinden, läuft Alice ihm nach und gerät in eine Welt voller wundersamer Geschöpfe. Irgendwo zwischen einer seltsamen Raupe, der Edamer Katze und einigen ziemlich hochnäsigen Blumen rennt Lewis durchs Wunderland. Die Bewohner dieser merkwürdigen Welt scheinen alle völlig verrückt zu sein. Oder ist es Alice, die verrückt ist? Schließlich weiß sie ihren

eigenen Namen nicht mehr. Doch als Lewis des Diebstahls bezichtigt wird, nimmt Alice allen Erfindungsgeist zusammen und rettet ihr Kaninchen mit einem fantastischen Coup.

Auf einer Bühne von Susanne Cholet setzen Annette Büschelberger und Marco Ober die fabelhafte Welt der Alice mit Live-Musik als Freilicht-Theatererlebnis für die ganze Familie in Szene. In der Titelrolle stellt sich Theresa Rose als neues Ensemble-Mitglied vor. Ihre Kollegen Dominik Knapp und Michael Schwyter verabschieden sich hingegen mit dieser Inszenierung vom Heidelberger Publikum, in der sie u. a. als verrückter Hutmacher, Ei, Gänseblümchen und Herzkönig zu sehen sind ... Willkommen im Wunderland!

ALICE IM WUNDERLAND
von Valerie Laubenheimer
nach Lewis Carroll

Regie Annette Büschelberger & Marco Ober, Bühne & Kostüme Susanne Cholet, Musik Udo Koloska
***20.6., 17.00 ENGLISCHER BAU, ca. 1 ¼ Std. | ab 6 Weitere Termine unter www.theater.heidelberg.de**



Theresa Rose

DER *Freundeskreis* 2010 – EIN RÜCKBLICK

Abwechslungsreich, neu, spannend und etwas Besonderes – das sind Attribute, die die sich zu Ende neigende Spielzeit wohl am besten beschreiben. Nicht nur für das Ensemble und die Mitarbeiter des Theaters war die Spielzeit ein ereignisreiches Abenteuer, das oftmals neue Herausforderungen und aber vor allem neue Blickwinkel mit sich brachte – erinnern Sie sich noch an die Eröffnungspremiere des OPERNZELTS DIE ZAUBERFLÖTE oder die erste Freundeskreis-Probe, FELLINIS 8 ½ im neuen Spielort THEATERKINO? Wir waren gespannt, wie Ihnen die neuen Spielstätten gefallen würden, die durch viel harte Arbeit entstanden sind. Und Sie waren mindestens genauso gespannt, wie denn

nun das THEATERKINO und das OPERNZELT im fertigen Zustand aussehen würden. Vor allem, wie gestalten die Regisseure die Inszenierungen, die an diesen neuen und ungewöhnlichen Orten auf der Bühne zu sehen sein würden?

Doch nicht nur die Spielorte waren neu, sondern auch ein Großteil der neuen künstlerischen Verantwortlichen des Theaters, die Sie kennenlernen konnten. Operndirektor Joscha Schaback und Operndramaturgin Tina Hartmann wurden den Freundeskreismitgliedern bei einem Freundeskreis-Talk zum Thema JUNGE OPER gemeinsam mit der Opern- und Konzertpädagogin Sabine Georg vorgestellt. Der neue

Schauspieldirektor Jan Linders und sein Team Nina Steinhilber und Kerstin Grübmeyer waren ebenfalls bald bekannt, vor allem durch die engagierten Projekte innerhalb der Israelkooperation mit dem Teatron Beit Lessin, Tel Aviv. Ein junges Ensemble hat sich gemeinsam mit den neuen Spielstätten bei Ihnen vorgestellt – und freut sich über den positiven Zuspruch und vor allem über Ihre Unterstützung – sei es nun durch die emsigen Vorstellungsbesuche der Freundeskreismitglieder oder durch die finanzielle Hilfe, ohne die so viele wichtige theaterpädagogische Projekte nicht hätten realisiert werden können. Zwei wichtige Ideen, die durch die Unterstützung des Freundeskreises ermöglicht

wurden, sind das Jugendtanzprojekt CINDERELLA und die Jugendrockoper AMADEUS ON THE ROCKS. Die tanzbegeisterten Jugendlichen von CINDERELLA konnten die Freundeskreismitglieder ja schon bei einer Probe beobachten, wenn sie ihre Interpretation des Grimm'schen Aschenputtel-Märchens auf der Bühne „vertanzten“.

Anfang Juli steht als letzter Probenbesuch dieser Spielzeit AMADEUS ON THE ROCKS auf dem Plan. Jugendliche haben sich die Geschichte von Mozarts ZAUBERFLÖTE zu eigen gemacht. Eine moderne, zeitgenössische Geschichte haben sie entwickelt, die in die Lebensrealität der jungen Menschen passt. Sogar die Musik dazu

wurde von den Jugendlichen geschrieben, die natürlich auch von ihnen selbst präsentiert wird. Verpassen Sie bitte nicht dieses tolle und wichtige Projekt!

Um die kreative Arbeit des Theaters noch besser unterstützen zu können, wünschen wir uns viele neue Mitglieder für den Freundeskreis. Melden Sie sich gerne ab 19.7. bei Stefanie Jaksch, Mitarbeiterin der Öffentlichkeitsarbeit, unter stefanie.jaksch@heidelberg.de

FREUNDESKREIS-PROBE
AMADEUS ON THE ROCKS
1.7., 17.45, THEATERKINO
anschließend Verleihung
„Preis des Freundeskreises
für junge engagierte
Künstler“

DER TRAMP & DAS BLUMENMÄDCHEN

Chaplins LICHTER DER GROSSSTADT mit Cornelius Meister & Live-Orchester



LICHTER DER GROSSSTADT

Charlie Chaplin war nicht nur ein exzellenter Pantomime, Regisseur und Produzent – in eine Musikerfamilie hineingeboren, brachte er auch eine erstaunliche Begabung als Komponist mit, obwohl er

zeitlebens nie richtig Noten schreiben lernte: Meist sang und summt er die Melodien seinen Assistenten vor, die sie dann niederschrieben und arrangierten. Chaplin gelang es, in der Musik zu seinem

Stummfilmklassiker von 1931 LICHTER DER GROSSSTADT den Slapstick-Charakter der komischen Szenen musikalisch ebenso zu verstärken wie das Pathos der tragischen. Und die Bandbreite

der Emotionen im Film ist groß: Für den Tramp beginnt der Tag mal wieder alles andere als angenehm. Er hat es sich unter der Plane einer Statue bequem gemacht, die unglücklicherweise gerade enthüllt wird – und eine entsetzte Menge findet ihn in den Armen der Allegorie des Wohlstands.

Turbulente Verfolgungsjagden mit der Polizei, Ärger mit gewitzten Zeitungsjungen und viele skurrile Begegnungen mehr lassen den Tramp nicht zur Ruhe kommen. Doch die Probleme fangen erst richtig an, als er sich in ein blindes Blumenmädchen verliebt, das ihn für einen Millionär hält. Zum Glück kann der Tramp einen solchen kurzen Zeit später vor dem Selbstmord retten – der Beginn einer rührenden Freundschaft – zumindest immer dann, wenn der Millionär ordentlich einen getrunken hat, was oft genug vorkommt. In seinen „trockenen“ Momenten ist es um die Brüderlichkeit weit

schlechter bestellt, was zu beachtlichem Chaos führt ...

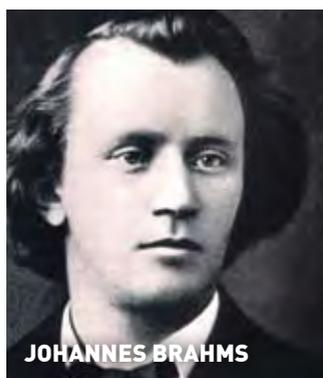
Live zur Filmprojektion bringt Generalmusikdirektor Cornelius Meister die Musik von LICHTER DER GROSSSTADT mit großem Symphonieorchester zum Klingen. Neben vielfältigen Geräuscheffekten verarbeitet Chaplin auch Jazz-Elemente, lässt Gershwins RHAPSODIE IN BLUE anklängen und bedient sich verschiedenster Tanzformen aus den 1920er Jahren – der König des Slapsticks in Bestform!

CHAPLINS „LICHTER DER GROSSSTADT“
Stummfilm mit Live-Orchester USA 1931

Musik Charles Chaplin (1931), restauriert von Timothy Brock (2004)
Dirigent Cornelius Meister

31.7. & 1.8., 20.00 ca. 1 ½ Std. STADTHALLE

LIEBESLIEDERWALZER



JOHANNES BRAHMS

„Das Gedicht soll dem Sänger wie eine Braut im Arme liegen, frei, glücklich und ganz“, schrieb Robert Schumann in seinen GESAMMELTEN SCHRIFTEN. Dieses Ideal vertrauensvoller Zuneigung bringen die vier Solisten des Heidelberger Opernensembles **Hye-Sung Na, Carolyn Frank, Winfrid Mikus** und **Wilfried Staber** in unterschiedlichen Konstellationen zum Klingen, begleitet am Flügel zu vier Händen von Annemarie Herfurth und Timothy Schwarz. In den LIEBESLIEDERWALZERN von Johannes Brahms

stellen sie die schwärmerischen, heiteren und leidenschaftlichen Seiten der Liebe vor. Wie Brahms verwendete auch Robert Schumann für seine hochromantischen SPANISCHEN LIEBESLIEDER volkstümliche Texte und ließ die Singstimme eine besonders innige Verbindung mit dem Klavier eingehen.

Außerdem erklingen Lieder von Clara Schumann, die von Brahms als „teuerste Freundin“ verehrt wurde. Was alle drei Komponisten verbindet, ist ihre Virtuosität auf dem Klavier. Das Programm des Liederabends wird abgerundet durch Schumanns LIEDER AUS OSTEN für Klavier zu vier Händen.

1. LIEDERABEND
Mit Carolyn Frank, Hye-Sung Na; Winfrid Mikus, Wilfried Staber
Klavier zu vier Händen Annemarie Herfurth & Timothy Schwarz
28.6. 20.00 SCHLOSSKAPELLE

ROMAN TREKEL



ROMAN TREKEL

Der Starbariton der Berliner Staatsoper und der Bayreuther Festspiele **Roman Trekel** brilliert nicht nur auf der Opernbühne, sondern gehört auch zu den gefeierten Liedinterpreten.

Mit seinem Programm stellt er eine Auswahl der beliebtesten romantischen Kompositionen von Franz Schubert und Robert Schumann vor, über das der Musikkritiker und Publizist Clemens Höslinger begeistert schrieb: „Sein Konzert bezeugt eine der besten bisherigen Leistungen **Roman Trekels** als

Liedersänger. Die gesangliche Souveränität, die deutliche Aussprache, die nie bis zur Übersteigerung vordringende Verinnerlichung im Vortrag, das Lebendige seiner Darstellung, kurz alle guten Eigenschaften des Sängers finden sich hier aufs Schönste vereinigt. Selbst hundertmal gehörte Kompositionen wie ‚Dichterliebe‘ oder ‚Die beiden Grenadiere‘ erfahren in dieser Wiedergabe den Klang der Neuheit.“

Roman Trekel wird am Klavier begleitet von Oliver Pohl. Von den beiden Künstlern liegt eine CD-Einspielung des Programms bei Oehms Classics vor.

2. LIEDERABEND
Bariton Roman Trekel
Klavier Oliver Pohl

4.7. 20.00 KÖNIGSSAAL

BIDLA BUH



BIDLA BUH

Mit Virtuosität, Stilvielfalt und absurdem Humor begeben sich drei kesse Jungs auf eine Musik-Comedy-Safari, fallen in parodistischer Art über Grammophon-Klassiker her und verwandeln so manches Pop-Œuvre in nostalgisches Liedgut.

3. LIEDERABEND
Gesang & gestopfte Trompete Hans Torge Bollert, Gitarre & Refraingeesang Olaf Klindtword, Schlagwerk & Effekte Jan-Frederick Behrend
28.7. 20.00 KÖNIGSSAAL

UNGARN, SPANIEN, FANTASIEN & WIEN

Reisen in reale und surreale Welten in den vier SCHLOSSKONZERTEN



GABRIEL ADRIANO SCHWABE



FUMIAKI MIURA



ANIA VEGRY



TALIA OR

In Ungarn beginnt die musikalische Reise der diesjährigen SCHLOSSKONZERTE. Mit seinen feurigen Rhythmen, der charakteristischen Musik der wandernden Zigeunerkapellen und ausgeprägtem Virtuositentum hat Ungarn besonders auf die Komponisten des 19. Jahrhunderts eine magische Anziehungskraft ausgeübt. Neben den berühmten UNGARISCHEN TÄNZEN von Johannes Brahms erklingen unter der Leitung von Generalmusikdirektor Cornelius Meister u. a. auch Kodálys von Zigeunermusik inspirierte TÄNZE AUS GALÁNTA. Der junge Cellist Gabriel Adriano Schwabe interpretiert David

Poppers hoch virtuose UNGARISCHE RHAPSODIE OP. 68.

Von Mitteleuropa geht es weiter nach Südspanien. Die leidenschaftliche Carmen und ihre Toreros stehen im Zentrum des 2. SCHLOSSKONZERTS zur Schlossbeleuchtung. Doch nicht eine Sängerin ist als Solistin engagiert, sondern der gerade mal 16 Jahre alte Wundergeiger Fumiaki Miura, der beim Internationalen Violinwettbewerb Hannover neben einem ersten Preis auch den Kritiker- und Publikumspreis mit nach Hause nahm. Daneben sind von spanischen Tänzen wie Flamenco, Fandango und Paso Doble inspirierte Werke

der Spanier Surinach, Turina und Albéniz zu hören.

Mit HAMLET als Eröffnungspremiere stehen die diesjährigen SCHLOSSFESTSPIELE ganz im Zeichen Shakespeares. Auch die OPERNGALA ist dem großen englischen Dramatiker gewidmet, der so viele Musikwerke inspirierte wie kein anderer Schriftsteller: Es gibt derer über 20.000! Sopranistin Ania Vegry vom Staatstheater Hannover und Tenor Marco Jentzsch, der an so prominenten Häusern wie der Mailänder Scala, der Deutschen Oper Berlin und der Niederländische Opera Amsterdam zu Gast ist, verwan-

deln sich in die Figuren aus FALSTAFF, MACBETH, OTELLO, dem SOMMERNACHTSTRAUM und in das berühmteste Liebespaar der Welt: ROMEO UND JULIA.

In der OPERETTENGALA, die in diesem Jahr zweimal zu hören sein wird, gibt es ein Wiedersehen mit Ungarn: Kálmans CSÁRDÁSFÜRSTIN und GRÄFIN MARIZA lassen grüßen! In Lehárs LUSTIGER WITWE wird die glamouröse Welt der Pariser Salongesellschaften lebendig und natürlich endet die musikalische Rundreise in Wien bei Strauß. Sopranistin Talia Or, die u. a. an der Staatsoper Hamburg, der Bayerischen Staatsoper und dem

UNGARISCHE SEELE 1. SCHLOSSKONZERT

Franz Liszt UNGARISCHE RHAPSODIE NR. 2 c-Moll
Zoltán Kodály
TÄNZE AUS GALANTA
David Popper UNGARISCHE RHAPSODIE op. 68
Johannes Brahms UNGARISCHE TÄNZE NR. 1 bis 10
Dirigent Cornelius Meister
27.6., 20.30, ca. 1 ¼ Std.
SCHLOSSHOF

VERFÜHRERISCHE CARMEN

2. SCHLOSSKONZERT
Carlos Surinach
FERIA MAGICA
Joaquín Turina
LA ORACION DEL TORERO
Franz Waxman
CARMEN-FANTASIE
Isaac Albéniz IBERIA
Dirigent Dietger Holm
10.7., 20.30, ca. 1 ¼ Std.
SCHLOSSHOF

OPERNGALA SHAKESPEARES WELT

3. SCHLOSSKONZERT
Mit Werken von Gounod, Mendelssohn Bartholdy, Prokofjew, Rossini, Verdi u. a.
Sopran Ania Vegry
Tenor Marco Jentzsch
Dirigent Joana Mallwitz
22.7., 20.30, ca. 2 Std.
SCHLOSSHOF

OPERETTENGALA 4. SCHLOSSKONZERT

Mit Werken von Dostal, Kálmán, Lehár, J. Strauß u. a.
Sopran Talia Or
Tenor Roman Payer
Dirigent Dietger Holm
7. & 8.8., 20.30, ca. 2 Std.
SCHLOSSHOF

Théâtre de la Monnaie in Brüssel gastiert und der junge Wiener Tenor Roman Payer sind die Solisten des Abends.

FAGOTT MAL ZWEI

Ein Konzert für zwei Fagotte ist etwas ganz Besonderes!

In der 1. KONZERT-MATINEE spielen **Sophia Brenneke** und **Hitomi Wilkening**, Solofagottistinnen des Philharmonischen Orchesters, das außergewöhnliche Stück des böhmischen Komponisten Vanhal. Danach ist Mozarts berühmte HÄFFNER-

SYMPHONIE zu hören, die er voll Lebensfreude mitten im Trubel um seine Hochzeit schrieb.

1. KONZERT-MATINEE
Fagott Sophia Brenneke & Hitomi Wilkening
Dirigent Ivo Hentschel

4.7., 11.00, ca. 1 Std.
ENGLISCHER BAU

VIVA ITALIA

Dem Land des Cappuccino, Gelato und der mediterranen Leichtigkeit gewidmet ist die 2. KONZERT-MATINEE, in der Werke von Gioachino Rossini, Vincenzo Bellini, Luigi Boccherini, aber auch das ganz der italienischen Lebensart entsprechende DIVERTIMENTO KV 113 von Wolfgang Amadeus Mozart zu Gehör gebracht werden.

Matthias Friederich, Solo-Oboist der Philharmoniker, wird Bellinis vitales OBOENKONZERT interpretieren. Der Morgen hält aber noch ein weiteres Solokonzert bereit: **Ann-Margriet Ziethen**, Vorspielerin der Violoncelli des Philharmonischen Orchesters, präsentiert Boccherinis virtuosos CELLOKONZERT B-Dur.

Boccherini war selbst Cellist und ließ kaum eine spieltechnische Raffinesse des Instruments aus.

2. KONZERT-MATINEE
Oboe Matthias Friederich
Violoncello
Ann-Margriet Ziethen
Dirigent Timothy Schwarz
18.7., 11.00, ca. 1 Std.
ENGLISCHER BAU

AUS DEM LEBEN EINES KANINCHENS ...

Ein Tanzsolo von Eun-Me Ahn

Eun-Me Ahn, den Heidelberger bekannt durch Produktionen wie LOUDER! CAN YOU HEAR ME?, SOFTER! I CAN'T HEAR YOU oder dem bejubelten RABBIT IS DANCING, bereichert die HEIDELBERGER SCHLOSSFESTSPIELE 10 um ein neues Tanzsolo.

RABBIT IS CRYING heißt die diesjährige Produktion der südkoreanischen Ausnahmetänzerin und -choreografin, die nicht nur in ihrer Heimatstadt Seoul für ihre starke Extrovertiertheit und Ausdruckskraft bekannt und geliebt ist. Pina Bausch entdeckte die Koreanerin für die deutsche Bühne und Joachim Schloemer engagierte sie für pvc Tanz Freiburg Heidelberg, wo sie bereits seit drei Spielzeiten Erfolge feiert.

Seit 1992 arbeitet Eun-Me Ahn regelmäßig mit dem Komponisten Young-Gyu Jang zusammen. Der Südkoreaner ist in seiner Heimat vor allem für Film-Soundtracks bekannt. Erst 2009 war er für den Asian Film Award nominiert.

Rabbit hat einem gedankenlosen Mädchen den Weg ins Wunderland gezeigt, hat ein Rennen mit dem Igel absolviert und hat sich als Bugs

Bunny und Roger Rabbit auf der Leinwand einen Namen gemacht – das Kaninchen

fühlt sich überarbeitet und trifft einen folgenschweren Entschluss ...

Eun-Me Ahns zeitgenössischer Tanz verbindet sich mit der Musik Young-Gyu Jangs und der Kulisse des Dicken Turms zu einem Gesamtkunstwerk!



RABBIT IS CRYING

Tanzsolo von Eun-Me Ahn

Tanz Eun-Me Ahn
Regie & Choreografie Eun-Me Ahn, Musikalische Leitung Young-Gyu Jang, Bühne & Kostüme Eun-Me Ahn, Schlagwerk Joon-Il Choi, Flöte Won-Il Na, Gesang Seung-Hee Lee

25.7., 20.30, ca. 1 Std.
DICKER TURM
Weitere Termine
26., 27. & 29.7.

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt
Theater & Orchester Heidelberg,
Emil-Maier-Str. 16, 69115 Heidelberg
Redaktion/Texte: Intendanz,
Dramaturgie, Öffentlichkeitsarbeit
Fotos: Rosa Frank, Markus Kaesler,
Dramaturgie u. a.
E-Mail: theater@heidelberg.de
Internet: www.theater.heidelberg.de

Heidelberger Schlossfestspiele

Tipp 1

Tageskasse im Stückgarten
Neu ist die Einrichtung einer Tageskasse im Stückgarten, die vom 20.6.-8.8. täglich von Mo-So, 10.00-18.00 geöffnet sein wird.

Tipp 2

Gruppenrabatte bei den SCHLOSSFESTSPIELEN

5% Ermäßigung ab
10 Personen
10% Ermäßigung ab
20 Personen
20% Ermäßigung ab
40 Personen

Tipp 3

Spielzeithaft 10/11

Mitte Juli erscheint das neue Spielzeithaft 10/11! Sie erhalten Ihr Exemplar an den Theaterkassen, am Infodreirad am Hauptbahnhof, können es bequem von zu Hause aus herunterladen oder bestellen unter www.theater.heidelberg.de.

FESTIVALTIPPS

Vom 25.6.-8.8. werden Schauspieler, Tänzer, Sänger und Musiker das Schloss mit rund 90 Veranstaltungen zum Leben erwecken. Hier die wichtigsten Infos auf einen Blick:

Falls das Wetter einmal nicht mitspielen sollte und die Veranstaltung aus dem Schlosshof verlegt wird, gibt es für die Zuschauer der Kategorien I & II den Königssaal als

Ausweichspielstätte! Die Eintrittskarten zu allen Veranstaltungen der HEIDELBERGER SCHLOSSFESTSPIELE gelten am Tag der gebuchten Veranstaltung schon vier Stunden vor Vorstellungsbeginn als Fahrausweise für das Gesamtnetz des RNV und die Heidelberger Bergbahn bis Station Schloss und zurück. Für Gaumenfreuden sorgt Mövenpick als gastronomischer Partner – für die

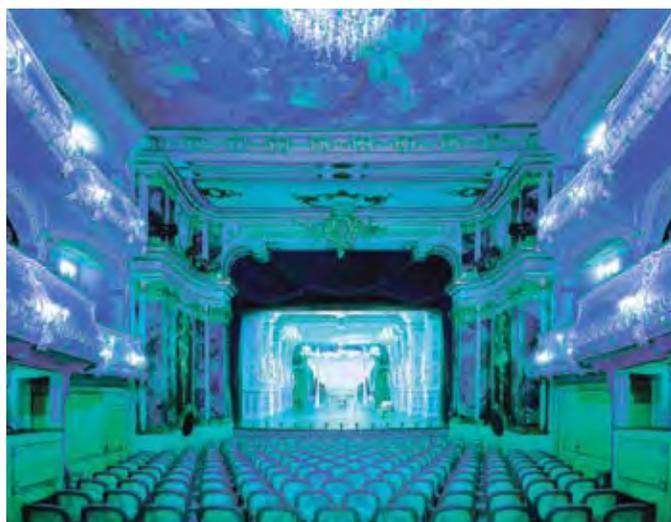
HEIDELBERGER SCHLOSSFESTSPIELE wurden drei exklusive Festspielmenüs entworfen. Diese werden Ihnen an allen Festivaltagen ab 17.30 Uhr geboten und sind zusammen mit Eintrittskarten an der Theaterkasse, Tel. 06221.5820000 oder im Internet unter www.theater.heidelberg.de buchbar. Sie können sich am Vorstellungabend auch spontan entscheiden.

Sie wollen rechtzeitig und schon vor Vorverkaufsstart über das Programm der HEIDELBERGER SCHLOSSFESTSPIELE 11 informiert sein? Kein Problem: Senden Sie uns eine Nachricht an schlossfestspiele@heidelberg.de. Wir informieren Sie gerne! Selbstverständlich auch auf dem Postweg. Weitere Infos unter www.heidelberger-schlossfestspiele.de.

VIVALDI KEHRT ZURÜCK

Vorverkauf für Barockfest startet am 1.7.

Winter  in
Schwetzingen



Der WINTER IN SCHWETZINGEN hat sich als wichtiges Festival in der Barock-Szene fest etabliert. Im nächsten Winter knüpfen wir an den Erfolg der Vivaldi-Opern an, für die das Heidelberger Theater in der Kritikerumfrage der Zeitschrift „Opernwelt“ 2009 als Opernhaus des Jahres nominiert wurde. Wir warten erneut mit einer kostbaren Ausgrabung auf: Im kommenden Winter bringen wir Vivaldis Opern-Pasticcio BAJAZET auf die Bühne des Schwetzingen Schlosses. Dieses großartige

Libretto wurde immer wieder vertont – auch unter dem Titel TAMERLANO, wie bei Händel. Vivaldi machte daraus eine Hitparade der beliebtesten Arien seiner Zeit, in der seine eigenen Beiträge gleichwertig mithalten. Ein hinreißendes Barock-Erlebnis. Der Vorverkauf für die Operaufführungen und die Konzerte mit international bekannten Barockspezialisten startet am 1.7., für Abonnenten bereits am 28.6. – bis 31.10. mit 10 % Frühbucherrabatt!

TICKETS IM INTERNET

www.theater.heidelberg.de

THEATERKASSE AM OPERNZELT

Emil-Maier-Str. / Ecke Alte Eppelheimer Str.

THEATERKASSE AM THEATERKINO

Hauptstr. 42

jeweils Mo-Sa 11.00-18.00

THEATERKASSE AUF DEM HEIDELBERGER SCHLOSS

Mo-So 11.00-18.00

Tel. 06221.5820000
tickets@theater.heidelberg.de